50 Jahre Sportschützenclub Fockbek

1961 – 2011

Grußwort des 1. Vorsitzenden
SSC Fockbek e. V.

In diesem Jahr feiern wir unser 50-jähriges Vereinsjubiläum und wir freuen uns, den Sportschützenclub Fockbek traditionell und sportlich präsentieren zu können.
Das jährliche Schützenfest ist ein Tag, der seit jeher bei uns im Verein der Tradition gewidmet ist. Die alten Schützenvereine und Gilden haben diese Traditionen über Jahrhunderte hinweg getragen und gepflegt. Viele der jüngeren Vereine – so auch der SSC Fockbek – haben diese in das Vereinsleben integriert, obwohl auch in steigendem Maße der sportliche Gedanke in den Vordergrund getreten ist.
Wir Schützen können von uns sagen, dass wir einerseits traditionsbewusst, anderseits aber auch keine Gemeinschaft der ewig Gestrigen sind. Wir stehen dem Neuen positiv gegenüber und müssen immer bereit sein, neue Wege zu gehen. Traditionen, gepaart mit Weltoffenheit und Toleranz in einer ausgewogenen Mischung garantieren auch in Zukunft, dass wir als Verein erfolgreich bestehen werden.

Gut Schuss und Alle ins Gold!

Arno Wilhelm
1. Vorsitzender SSC- Fockbek e.V.

Grußwort SSC Fockbek

Das Ergebnis der 11 tatkräftigen Männer, die am 17.06.1961 in Paulsen's Gasthof den SSC Fockbek gründeten wird ein halbes Jahrhundert alt.
Das Präsidium des Norddeutschen Schützenbundes v. 1860 gratuliert den Schützenbrüdern, Schützenschwestern und Jungschützen des SSC Fockbek zu ihrem 50-jährigen Jubiläum.
Ein Verein, der bereits drei Jahre nach seiner Gründung auf einem eigenen Grundstück eine moderne Schießanlage errichtet hat. 1972, als andere noch gar nicht daran dachten, eine Damen Abteilung aufgenommen hat und 2005 wiederum eine moderne Schießanlage einweiht kann nur alles richtig gemacht haben, zumal wenn ein Drittel der Mitglieder aus Jungschützen besteht. Die Jugendabteilung ist Euer höchstes Gut, um das Euch viele beneiden.
Wir bedanken uns bei den Gründern und allen, die bisher in der Verantwortung gestanden haben und zielstrebig den Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist. Möge es gelingen, auch in der Zukunft immer die Richtigen zu finden, die vorausschauend, die Zeichen der Zeit richtig deuten und zum Wohle der Gemeinschaft umsetzen.

Für die Jubiläumsfeierlichkeiten wünschen wir neben möglichst gutem Wetter
ein „Gutes Gelingen"

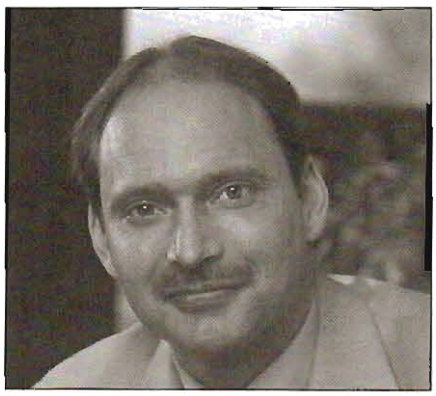
Peter Eyferth Präsident

Grußwort der Gemeinde Fockbek

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder des SSC Fockbek,
seit nunmehr 50 Jahren gehört der Sportschützenclub Fockbek e.V. von 1961 zu den besonders aktiven Vereinen in Fockbek. Zu diesem stolzen Jubiläum sprechen wir dem Verein im Namen der Gemeinde, aber auch ganz persönlich die besten Glückwünsche aus.
Ein halbes Jahrhundert Sportschützenclub Fockbek – dies ist ein würdiger Anlass, innezuhalten, um die Anzahl der Ringe zu überprüfen und sich dann mit sicherem Auge und fester Hand auf das nächste Ziel zu konzentrieren. Für die Mitglieder des Sportschützenclubs Fockbek sind dies bedeutungsvolle Tage. Sie können mit Stolz auf fünf Jahrzehnte sehr erfolgreicher Vereinsgeschichte zurückblicken. Seit seiner Gründung am 17. Juni 1961 hat sich der Verein zu einer sehr angesehenen, einflussreichen und äußerst erfolgreichen Institution in der Gemeinde entwickelt.
Es ist gut, dass es unsere Schützen gibt, denn sie pflegen nicht nur ihren Sport sehr erfolgreich, sondern sie tun darüber hinaus noch viel mehr. Sie engagieren sich ehrenamtlich bei der Brauchtumspflege und tun viel für das Miteinander im Verein- und für unsere örtliche Gemeinschaft. Das vorbildliche Zusammengehörigkeitsgefühl der Schützen untereinander und ihre hohe sportliche Motivation sind wesentliche Eckpunkte in einem harmonischen Vereinsleben, das zudem überaus erfolgreich ist.
Die Gemeinde Fockbek wünscht dem SSC Fockbek für die Zukunft: bleiben Sie ein aktiver Sportverein, ein Ort des Zusammenhalts und ein engagierter Teil unseres Gemeindelebens.
Allen Mitgliedern, insbesondere aber denen, die im letzten halben Jahrhundert Verantwortung im Verein übernommen haben, sagen wir ein ganz herzliches „Dankeschön".
Auch in den nächsten Jahrzehnten begleiten den Sportschützenclub Fockbek unsere besten Wünsche nach sportlichem Erfolg und guter kameradschaftlicher Vereinsarbeit verbunden mit der Hoffnung, dass sich der Verein erfolgreich weiterentwickelt und sich auch weiterhin so aktiv am Gemeindeleben beteiligt.

Werner Stave, Bürgervorsteher

Pierre Gilgenast, Bürgermeister



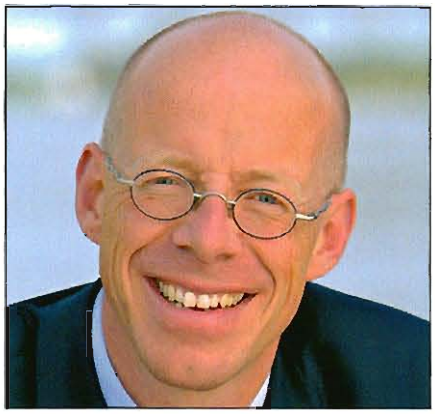
Grußwort des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Der Sportschützenclub Fockbek begeht im Jahre 2011 sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Hierzu übermitteln wir unsere herzlichen Glückwünsche.
Mit seinen vielfältigen Aktivitäten bietet der traditionsreiche Verein seinen Mitgliedern umfangreiche Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung.
Grundlage eines aktiven Vereinslebens ist die Bereitschaft der Mitglieder, im Verein ehrenamtliche Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen. Wir begrüßen es deswegen sehr, dass sich in den hinter uns liegenden fünf Jahzehnten immer wieder Bürgerinnen und Bürger bereit gefunden haben, das Vereinsleben aktiv, vielseitig und damit für alle Bevölkerungsgruppen interessant zu gestalten. Hierfür sprechen wir an dieser Stelle unseren Dank und unsere Anerkennung aus.
Wir sind sicher, dass diese Festschrift allen interessierten Leserinnen und Lesern eine aufschlussreiche Darstellung über den wechselhaften Verlauf der 50-jährigen Vereinsgeschichte geben wird.
Wir wünschen den anlässlich des Jubiläums stattfindenden Veranstaltungen einen harmonischen Verlauf und dem SSC sowie seinen Mitgliedern und Förderern für die Zukunft weiterhin alles Gute und viele sportliche Erfolge.

Rendsburg, im September 2011

Lutz Clefsen, Kreispräsident

Dr. Rolf-Oliver Schwemer, Landrat



Festprogramm zum 50-Jährigen Jubiläum des SSC-Fockbek und Kreisschützenfest Kreis Rendsburg-Eckernförde

Samstag, den 3. September 2011

11.30 Uhr
Beginn Festakt
Begrüßung des 1. Vorsitzenden
Festreden der Gäste und Ehrungen von Mitgliedern

13.00 Uhr
Königsfrühstück

14.30 Uhr
Pokal- und Preisverleihung

15.00 Uhr
Ende Festakt

15.30 Uhr
Antreten zum Festumzug auf dem Sportplatz
Fahnenband Verleihung

16.00 Uhr
Beginn des Festumzuges
Abholen des Königspaares SSC Fockbek und des Kreiskönigspaares

19.00 Uhr
Ende des Festumzuges auf dem Sportplatz

19.30 Uhr
Beginn Festball mit den „Hohner Dorfmusikanten"
Begrüßung durch den Vorsitzenden
Proklamation Kreiskönigspaar
Losverkauf Tombola

21.00 Uhr
Proklamation Königspaar SSC und Gewinnausgabe der Tombola

Abschrift des Gründungsprotokolls vom 17.06.1961

Zur Gründung eines Sportschützenclubs in Fockbek hatten sich heute um 20.00 Uhr folgende Interessenten in „Paulsens-Gasthof" eingefunden:

Fritz Paulsen	Walter Andres	Hermann Wichmann	Johannes Mohr
Walter Friedrichs	Werner Rohwer	Erwin Bruhn	Johannes Schott
Ernst Verdick	Johannes Kerath	Jakob Kröger	

Der Einberufner, Ernst Verdick, erläuterte dann Sinn und Zweck der Zusammenkunft, insbesondere in der Gemeinschaft interessierter Mitglieder den Schießsport mittels Luftgewehr zu pflegen und für diesen Gedanken in der Öffentlichkeit zu werben. Die Anwesenden stimmten dem Vorschlag zu und erklärten sich bereit, dem „Sportschützenclub Fockbek" beizutreten. Zum Vorsitzenden wurde von der Versammlung Johannes Kerath gewählt. Dieser hatte auch zunächst das Amt des Schützenmeisters inne. Walter Friedrichs wurde zum Kassenwart und Schriftführer gewählt. Die Versammlung beschloss, den Mitgliedsbeitrag von 1,00 DM und als einmaliges Eintrittsgeld den Betrag von 5,00 DM zu erheben. Mitglied kann jede unbescholtene Person vom vollendeten 14. Lebensjahr an werden. Der Sportschützenclub hält seine Zusammenkünfte, in der Gastwirtschaft „Paulsen's Gasthof" ab und führt in diesem seine Veranstaltungen und Schießübungen durch. Der Vorstand wird beauftragt, eine Satzung zu entwerfen und der Versammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Durch nachfolgende Unterschriften erklären wir uns bereit, dem „Sportschützenclub Fockbek" beizutreten:

Fritz Paulsen
Johannes Mohr
Hermann Wichmann
Walter Andres
Walter Friedrichs
Johannes Schott
Werner Rohwer
Erwin Bruhn
Ernst Verdick
Jakob Kröger
Johannes Kerath

Sportschützenclub von 1961 Fockbek e.V.

50 Jahre SSC Fockbek

Am 17.06.1961 fanden sich 11 Männer in Paulsen´s Gasthof ein und gründeten den SSC Fockbek . Der Schießbetrieb wurde unverzüglich nach Unterzeichnung des Gründungsprotokolls aufgenommen. Mit Hilfe des damaligen Vereinswirts wurden 5 Luftgewehrstände installiert, die nach jedem Schießabend wieder abgebaut werden mussten. Mitglied des Vereins konnte jede „unbescholtene" männliche Person vom vollendeten 14. Lebensjahr an werden. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf monatlich 1,00 DM festgelegt.

Am 19.01.1962 wurde die erste Jahreshauptversammlung abgehalten. Stolz wurde berichtet, dass innerhalb eines halben Jahres die Mitgliederzahl auf 41 Mitglieder angewachsen war. Stetig steigende Mitgliederzahlen veranlassten den damaligen Vorstand, Überlegungen für den Bau einer eigenen Schießhalle anzustellen. Durch die Unterstützung des Vereinswirts wurde es möglich, ein entsprechendes Grundstück neben dem Vereinslokal zu erwerben. Der Baubeginn war im Jahr 1964 und die eigene Schießhalle wurde ausschließlich in Eigenleistungen errichtet. Nach Richtfest und Einweihung verfügte der SSC Fockbek nun mit 10 Luftgewehr- und 2 Zimmerstutzenständen über die modernste Schießanlage im gesamten Kreis Rendsburg.

1972 fiel eine weitere wichtige Entscheidung: durch eine Satzungsänderung war es künftig auch Damen gestattet, Vereinsmitglied zu werden. Wahrlich eine weise Entscheidung! Denn künftig waren es nicht nur die Männer, sondern ganz besonders unsere Damen, die den SSC Fockbek mit hervorragenden Leistungen weit über die Kreisgrenzen bekannt machten. Bis heute schaffen es unsere Vereinsmitglieder immer wieder, sich mit guten Leistungen für die deutschen Meisterschaften in München zu qualifizieren.

Im Jahr 1997 plante die Gemeinde Fockbek die Errichtung einer Mehrzweckhalle, in der auch die Sportschützen ein neues Schießsportzentrum erhalten sollten. Die Planungen waren bereits abgeschlossen, die Gelder von Kreis und Land für uns bewilligt, doch dann wurde der Plan verworfen und es wurde ohne die Schützen des SSC Fockbek gebaut.
So machten wir uns 1998 an die Arbeit, renovierten unseren alten Schießstand und bauten um, wiederum ausschließlich in Eigenleistung.

Warum nicht mal etwas Neues probieren? Im Jahr 2000 wurde unsere Bogenabteilung gegründet und einmal pro Woche in der Sporthalle in Fockbek trainiert.
Dann plante die Gemeinde Fockbek die Erstellung einer neuen Sportanlage und wir Sportschützen durften mitplanen. Im Jahr 2005 zogen wir in das neue Sportzentrum um.
Der Innenausbau und der Aufbau der Schießanlagen wurde mit über 3000 Stunden Eigenleistung von unseren Vereinsmitgliedern erbracht.

Heute zählt unser Verein 250 Mitglieder und bietet Trainingsmöglichkeiten in fast allen Disziplinen des Schießsports. Das Fundament eines jeden Vereins sind seine Mitglieder, die das Vereinsleben aktiv und engagiert gestalten. Für die Zukunft gilt es, die Anforderungen der voranschreitenden Entwicklungen im Sport und die Tradition miteinander zu verbinden. Unser Verein wird weiterhin eine sehr lebendige Rolle in der Gesellschaft einnehmen, wenn er sich einerseits aktuellen Trends nicht verschließt und andererseits seine Traditionen und seine Grundwerte nicht vergisst.

Arno Wilhelm
1. Vorsitzender SSC Fockbek

Sportschützenclub - Fockbek von 1961 e.V.
1. und 2. Vorsitzende, Oberschützenmeister, Ehrenvorsitzende der Sportschützen.

1. Vorsitzender

1961
Johannes Kerath

1962 - 1965
Ernst Verdick

1966 - 1970
Johannes Kerath

1971 - 1972
Fritz Paulsen

1973
Johannes Kerath

1974 - 1978
Klaus Bernhardt

1979 - 1998
Helmut Aust

1999 - 2004
Klaus Bernhardt

2005 -
Arno Wilhelm

2. Vorsitzender

1961 - 1970
Fritz Paulsen

1971 - 1972
Gerhard Schäfer

1973
Klaus Bernhardt

1974 - 1978
Werner Rohwer

1979 - 1981
Klaus Bernhardt

1982 -
Harald Kistenmacher

Oberschützenmeister

1961 - 1965
Johannes Kerath

1966 - 1968
Johannes Kühl

1969 - 1972
Heinz Kahllund

1973
Johannes Kühl

1974 - 1994
Alfred Grimm

1995 - 2000
Hans-Peter Warnholz

2001-
Brigitte Friedrichs

Ehrenvorsitzende

Johannes Kerath
Helmut Aust

Der Sportschützenclub-Fockbek feiert sein internes Gründungsfest im Wald von Ehrenvorsitzenden Helmut Aust

Am Sonnabend, den 25. Juni um 10.00 Uhr trafen sich ca. 80 Schützinnen, Schützen und Jungschützen, um den Tag der Gründung des Vereins zu feiern.
Es wurde ein Wettschießen mit dem Luftgewehr auf 25m Entfernung ausgetragen, des Weiteren konnte jeder beim Knobeln, Glücksraddrehen und an der Negerkusswurfmaschine einen Gewinn erzielen.
Zur Mittagszeit hatte der Vorstand für seine treuen Mitglieder Spanferkel mit allerlei leckeren Zutaten bestellt.
Der 1. Vorsitzende Arno Wilhelm ehrte das Gründungsmitglied Werner Rohwer mit einem Präsentkorb. Nach einem reichhaltigen Kuchenbuffet und dem Empfinden aller, dass es ein wunderschöner Tag gewesen war, löste sich die Gesellschaft ca.17.00 Uhr auf.

Arno Wilhelm und Gründungsmitglied Werner Rohwer

Schießen

Knobeln

Glücksraddrehen

Das Spanferkel wird fachgerecht zerlegt

Siegerehrung

Der Vorstand des Sportschützenclub-Fockbek im Jahre 2011

1. Vorsitzender & Jugendwart:	**Arno Wilhelm** Klinter Weg 17 b 24787 Fockbek Tel. 04331 61169
2. Vorsitzender:	**Harald Kistenmacher** Schröders-Wisch 8 24782 Rickert Tel. 04331 38185
Oberschützenmeisterin:	**Brigitte Friedrichs** Nübbeler Weg 18a 24787 Fockbek Tel. 04331 62200
Stellv. Oberschützenmeister:	**Gerhard Kröger** An der Kampkoppel 9 24782 Büdelsdorf Tel. 04331 38082
Bogenreferent:	**Erwin Friedrichs** Nübbeler Weg 18a 24787 Fockbek Tel. 04331 62200
Pistolenwart:	**Hans-Peter Kahllund** Am Mühlenkamp 18 24787 Fockbek Tel. 04331 6530
Kassenwart:	**Rüdiger Rohwer** Verbindungsstraße 4a 24784 Westerrönfeld Tel. 04331 87388
Schriftführerin:	**Karin Seel** Immenhof 8 24787 Fockbek Tel. 04331 62606

Das Königshaus
SSC-Fockbek v.1961–1986

König

1961
nicht
ausgeschossen!

1962
dito

1963
dito

1964
Peter Mohr

1965
Klaus Kruse

1966
Hans Jürgen
Wischnewski

1967
Peter Reimers

1968
Klaus Bernhardt

1969
Klaus Bernhardt

1970
Horst Freitag

1971
Walter Lange

1972
Johannes Kühl

1973
Georg Brunken

1974
Walter Lange

1975
Horst Timm

1976
Jürgen Thome

1977
Klaus Wieben

1978
Johannes Kerath

1979
Manfred Nagel

1980
Walter Lange

1981
Erich Reimers

1982
Joachim Pöppel

1983
Paul Stach

1984
Willi Kruse

1985
Alfred Grimm

1986
Reinhardt Pahl

Königin

1966
Marianne Schmidt

1967
Waltraud Lüthje

1968
Lotte Schmelzkopf

1969
Anne Pahl

1970
Inge Tank

1971
Heike Mohr

1972
Anneliese Schäfer

1973
Emmi Kahllund

1974
Lore Rosenberg

1975
Helma Reimers

1976
Gertraud Droste

1977
Hildegard Rohwer

1978
Silke Bienwald

1979
Ruth Timm

1980
Angela Röckendorf

1981
Ruth Timm

1982
Gisela Kruse

1983
Ute Henkies

1984
Gertraud Droste

1985
Gisela Kruse

1986
Renate Kruse

Das Königshaus
SSC-Fockbek von 1987–2010

König

1987
Erich Rohwer

1988
Rüdiger Rohwer

1989
Rudolf Lucht

1990
Werner Mohr

1991
Fritz Ebersbach

1992
Harald Pahl

1993
Michael Lucht

1994
Wolfgang Neels

1995
Lars Aust

1996
Klaus Bernhardt

1997
Manfred Schulz

1998
Klaus Hirsch

1999
Arno Wilhelm

2000
Erich Reimers

2001
Reinhardt Pahl

2002
Werner Rohwer

2003
Gerd Seel

2004
Gerhard Kröger

2005
Hans Lüthje

2006
Erwin Friedrichs

2007
Jörg Damm

2008
Manfred Bruhn

2009
Edgar Schultz

2010
Helmut Modersbach

Königin

1987
Regina Rohwer

1988
Ruth Timm

1989
Erika Closius

1990
Helga Grimm

1991
Hildegard Rohwer

1992
Ilse Reddig

1993
Erika Lucht

1994
Monika Nagel

1995
Birgit Werner

1996
Maren Siedenburg

1997
Margot Schirmeister

1998
Elke Lange

1999
Sabine Wilhelm

2000
Renate Kruse

2001
Anne Pahl

2002
Christel Pöppel

2003
Sigrid Aust

2004
Helga Grimm

2005
Brigitte Friedrichs

2006
Frauke Schladetsch

2007
Gisela Kröger

2008
Christiane
Schadwinkel

2009
Triencke Holling

2010
Ilona Bruhn

Königspaar 1987
Regina und Erich Rohwer

Königspaar 1988
Ruth Timm und Rüdiger Rohwer

Königspaar 1989
Erika Closius und Rudolf Lucht

Königspaar 1990
Helga Grimm und Werner Mohr

Königspaar 1991
Hildegard Rohwer und Fritz Ebersbach

Königspaar 1992
Ilse Reddig und Harald Pahl

Königspaar 1993
Erika und Michael Lucht

Königspaar 1994
Monika Nagel und Wolfgang Neels

Königspaar 1995
Birgit Werner und Lars Aust

Königspaar 1996
Maren Siedenburg und Klaus Bernhardt

Königspaar 1997
Margot Schirmeister und Manfred Schulz

Königspaar 1998
Elke Lange und Klaus Hirsch

Königspaar 1999
Sabine und Arno Wilhelm

Königspaar 2000
Renate Kruse und Erich Reimers

Königspaar 2001
Anne und Reinhardt Pahl

Königspaar 2002
Christel Pöppel und Werner Rohwer

Königspaar 2003
Sigrid Aust und Gerd Seel

Königspaar 2004
Helga Grimm und Gerhard Kröger

Königspaar 2005
Brigitte Friedrichs und Hans Lüthje

Königspaar 2006
Frauke Schladetsch und Erwin Friedrichs

Königspaar 2007
Gisela Kröger und Jörg Damm

Königspaar 2008
Christiane Schadwinkel und Manfred Bruhn

Königspaar 2009
Trienke Holling und Edgar Schultz

Königspaar 2010
Ilona Bruhn und Helmut Modersbach

Erfolgreiche Schießdisziplinen des SSC Fockbek

Der SSC Fockbek beteiligt sich mit vielen Disziplinen an den Meisterschaften. Diese beginnen mit den Vereinsmeisterschaften und führen weiter über die Kreismeisterschaften zu den Landesmeisterschaften. Auch bei den Deutschen Meisterschaften in München, Dortmund und Hannover ist der SSC Fockbek öfter vertreten. So konnten in den letzten Jahren beispielsweise durchschnittlich weit über 25 Kreismeistertitel im Jahr errungen werden. Viele neue Disziplinen (Kleinkaliber und Pistole) sind ab der Einweihung unseres Schießstandes im Jahre 2005 dazu gekommen. Auch das Auflage-Schießen im Luftgewehr und Kleinkaliber wird immer beliebter.

Unsere Mannschaften nehmen in jedem Jahr an den Rundenwettkämpfen und Liga-Schießen teil. Auch hier sind wir immer unter den ersten Plätzen zu finden.
Über das Jahr verteilt nehmen wir an Pokalschießen bei befreundeten Vereinen teil.
Auch werden viele Leistungsnadeln errungen.

Das Schießen für Betriebe und Vereine ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden.
Im Jahre 2008 erreichten wir die absolute Rekordbeteiligung von 143 Mannschaften.
Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr zum 34. Mal ausgetragen.
Zum Königsschießen gehören die Fahrradtour und das gemeinsame Grillen ebenso zum Programm wie das eigentliche Schießen. Und immer ist die Spannung wieder groß, wer die neuen Majestäten sind.

Es wird nicht nur um die vereinsinterne Königswürde geschossen, sondern wir nehmen auch an den Kreis- und Landeskönigsschießen teil. Zu den jährlichen Veranstaltungen des SSC gehören ebenso das Osterfrühstück und die Weihnachtsfeier.

Luftgewehrschießen – Stehend Freihändig

Sportpistole – 25 m Kleinkaliber

Kleinkalibergewehr – 50 m liegend

Luftgewehr freihändig und Auflagenschießen

Bogenschießen Deutsche Meisterschaft Florian Kahllund – 3. Platz

Ostereierschießen und Osterfrühstück im Schützenheim

Weihnachtsfest im Dachgeschoss der Sportanlagen

Fahrradtour startet am Schützenhaus

Bogensparte des SSC-Fockbek

Am 21. Januar 2000 startete beim SSC das Projekt „Bogenschießen".
Von der Gemeinde Fockbek hatten wir ein Drittel der Turnhalle am Friedhofweg zur Verfügung gestellt bekommen. Durch Spendengelder konnten ein Pfeilfangnetz, Scheiben und einige Bögen und Pfeile angeschafft werden.

Erster Trainingstag

Mit dem Neubau des Vereinsgebäudes im Jahr 2005 sind die Bogenschützen mit umgezogen. Es sind mittlerweile so viele Schützen aktiv, das wir auf zwei Trainingstage erweitert haben.

Kreismeisterschaft auf unserem neuen Stand

Erfolge stellten sich schnell ein. Wir haben bisher 28 Landesmeistertitel errungen und sehr viele gute Platzierungen. Florian und Michaela Kahllund nahmen auch mehrmals an deutschen Meisterschaften teil. Florian erreichte bei der Deutschen Meisterschaft 2010 auf Fehmarn sogar den 3. Platz.
Am 9. Januar 2010 richteten wir unser 1. Turnier aus. Es war ein großer Erfolgt für den Verein. 2012 gibt es eine Neuauflage.

Bogenturnier 2011 in der Schadwinkel-Halle

Bogensparte

Wer Interesse am Bogenschießen hat, kann gerne zu einem Probeschießen vorbeikommen. Die nötige Ausrüstung zum Probeschießen wird vom Verein gestellt.
Erwin Friedrichs

50 Jahre SSC Fockbek – nur Schießsport?

Seit 50 Jahren wird im Sportschützenclub Fockbek der Breiten- und Leistungsschießsport gefördert und durchgeführt. Die Pflege und Erhaltung des Schützenbrauchtums gehört ebenfalls zu den Aufgaben des Vereins.

Wird im SSC Fockbek nur geschossen? Nein!
Um die Attraktivität des Vereins zu beleben, werden auch schießsportfremde Veranstaltungen durchgeführt. Neben dem Königsball, Osterfrühstück und Adventsabend gibt es noch zahlreiche andere Unternehmungen. Der alle zwei Jahre stattfindende „Tag der offenen Tür" findet regen Zuspruch in der Fockbeker Bevölkerung.

Zur Öffentlichkeitsarbeit zählen ebenfalls das Gästeschießen und die Veranstaltung „Betriebe und Vereine" und die Straßenmannschaften. Zahlreiche Vereinsmitglieder nahmen auch an den Fockbeker Seeparkspielen, Fockbeker Aalversuper Dag und am ErgoCup (E.ON Hanse Cup) teil. Die vereinsinterne Fahrradrallye wurde genauso wie das Boßeln der Männer ein fester Bestandteil des Vereinslebens. Die sozialen Kontakte im Sportschützenclub Fockbek sind sehr intensiv. Ein Verein mit Leistung, Spaß und Freude, in dem es sich lohnt Mitglied zu sein!

Fahrradralley – Stelzenlaufen nach Zeit

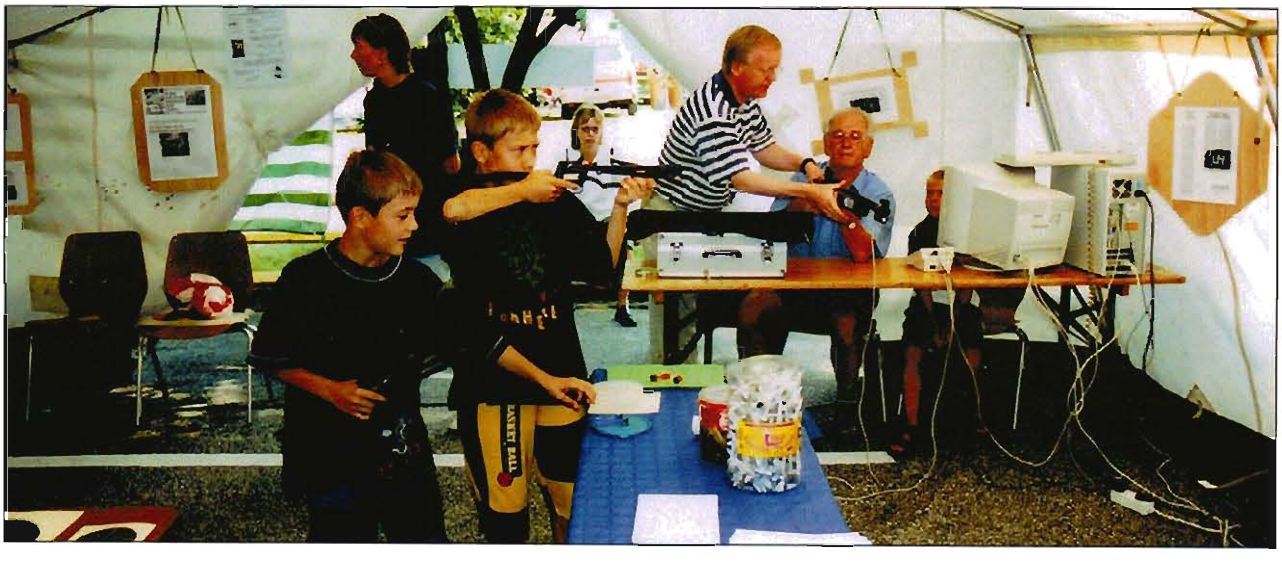
Fahrradralley – beim Mikadospiel konnte man Punkte holen

Sportschützen boßeln
Werner Mohr beim Einfangen der Kugel

Die Boßelmannschaften sind mit ihren Kugeln am Ziel angekommen

Reinhardt Pahl beim Sackhüpfen

Harald Kistenmacher beim Überqueren des Schwimmbads auf Styroporplatten



Der SSC-Fockbek präsentiert sich auf dem Rendsburger Herbst

Grundsteinlegung der Sportanlagen in Fockbek
8. November 2004

Als eine Investition für die Jugend und in die Zukunft wurde das neue Fockbeker Sportlerheim bezeichnet.
Bürgermeister Pierre Gilgenast bezeichnete das 1510 Quadratmeter große Sportlerheim für die Schützen ebenso „passend", wie für die Fußballer und andere Sportarten.
Die Schatulle, die mit Münzen, Zeitung, einer Urkunde mit den Namen der Gemeindevertreter und der neuen Fockbeker Wanderkarte gefüllt war, wurde vom Bürgermeister Pierre Gilgenast und dem Bürgervorsteher Hans-Jürgen Ladwig im Gemäuer „versenkt", genau an der Stelle wo sich später der Luftgewehr-Schießstand befinden wird.

Kreispräsident Lutz Clefsen mit Gästen

Grundsteinlegung

Als vergleichsweise bescheiden bezeichnete Kreispräsident Lutz Clefsen den Zuschuss des Kreises von 60 000 Euro, denn schließlich hätten die Vereine (Sportschützen und Fußballer) mit Eigenleistungen von weit über 100 000 Euro ein Zeichen für die gute Gemeinschaft in Fockbek gesetzt.

Richtfest für ein neues Fockbeker Sportlerheim
1. Februar 2005

Am 1. Februar 2005 war es endlich soweit: die Richtfestfeier für ein neues Sportlerheim im Krattredder konnte beginnen. Die Bierriege spielte: So ein Tag, so wunderschön wie heute. Zum Feiern aufgelegt waren neben den offiziellen Teilnehmern auch Nachbarn und weitere Einwohner Fockbeks, die an diesem Ereignis teilnehmen wollten. „Das Dorf macht mit", freute sich Bürgermeister Pierre Gilgenast angesichts der großen Gästeschar.

Als „prachtvollen Bau" bezeichnete der Bürgermeister das zu errichtende Gebäude und bedankte sich noch einmal für die Eigenleistung der Vereine.
Der von dem Fockbeker Architektenbüro „BERNDT und LUTZ" entworfene stattliche Bau bietet auch eine neue Heimat für den Sportschützenclub mit fünf Kleinkaliberständen, deren Bahnen im Lärmschutzwall integriert sind, zwölf Stände für das Luftgewehr-Schießen und einen 70 Quadratmeter großen Aufenthaltsraum.
In den Grußworten der stellvertretenden Landrätin Ilse Hochheim ließ sie die Gemeinde Fockbek sogar um eine Stufe aufrücken mit Ihrer „Prophezeiung" Fockbek ist eine Zukunftsstadt.

Bauleiter Sven Pössel, Bürgervorsteher Hans-Jürgen Ladwig ,
Architekt Hartmut Berndt und Bürgermeister Pierre Gilgenast. (v.links)

Die Zimmerleute beim Aufhängen der Richtkränze

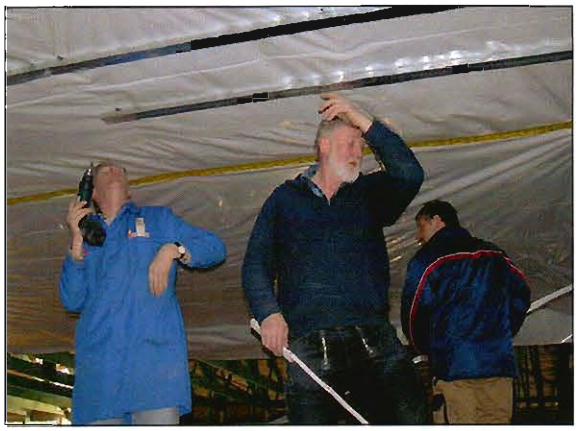
Mitglieder der Sportschützen bei der Richtfestfeier des Sportlerheims

Neben den offziell teilnehmden Gästen ließen sich die Dorfbewohner und Nachbarn das Ereignis nicht entgehen

Nach dem Aufhängen des Kranzes gab es noch einen kleinen Umtrunk und Suppe

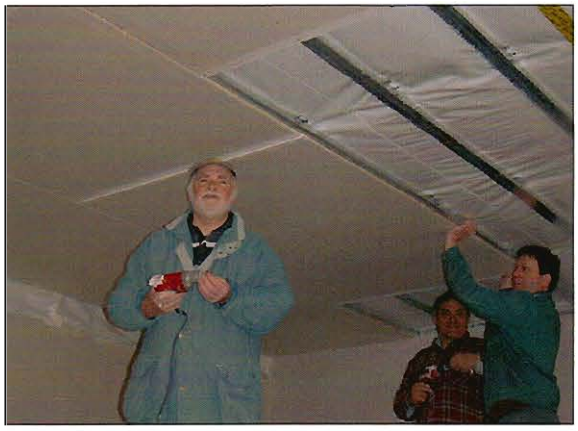
Der Sportschützenclub Fockbek beim Ausbau der neuen Sportanlage

Nachdem der Rohbau der Sportanlagen fertig gestellt war, konnten die Vereine mit ihren Eigenleistungen beginnen.



Helmut & Werner Rohwer bei der Isolierung der Decke

Die Frauen der Schützen sorgten für die Verpflegung

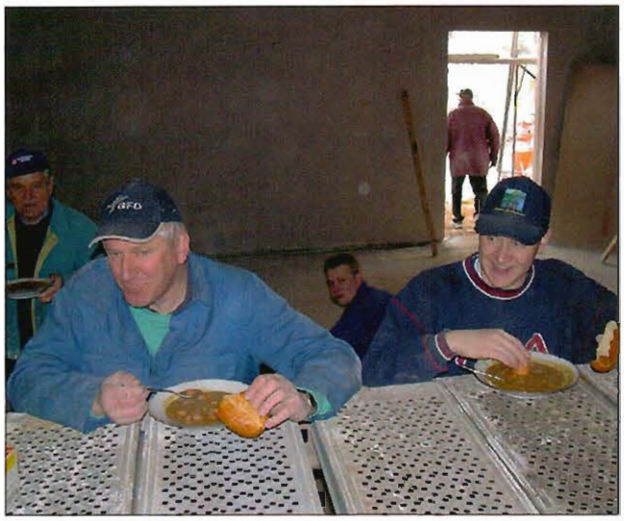


Nach der Isolierung wurden die Feuerschutzdecken eingebaut

Unser Elektronikmeister Erwin war für die Elektroinstallation verantwortlich

Walter Damm begutachtet die Arbeiten von Klaus und Werner

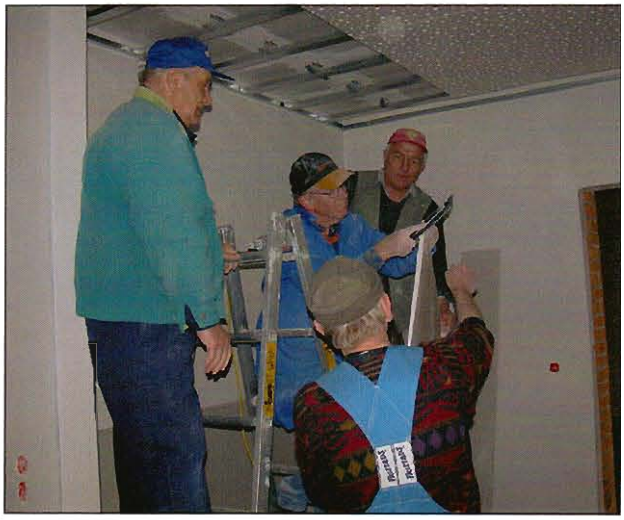
Die schaffenden Handwerker bei der Lagebesprechung



Walter & Jörg Damm lassen sich die Erbsensuppe schmecken

Hartmut Schnack begutachtet die Arbeit der Sportschützen

Der Kleinkaliberstand mit Unterkonstruktion für die Schallisolierung



Im zukünftigen Aufenthaltsraum werden die Decken eingebaut

Erich und Jonny schneiden die Feuerschutzplatten auf Maß

Die Handwerker bei einer verdienten Pause

Einweihung der neuen Schießstände

Die Abnahme der geschlossenen Schießanlage im Sportlerheim in Fockbek am Krattredder 55 wurde vom Schießstandsachverständigen Herrn Paul Kaack am 10. August 2005 vorgenommen. Am 10. September war es dann endlich soweit und die neuen Schießanlagen konnten feierlich eröffnet werden.

Der 1. Vorsitzende Arno Wilhelm begrüßte die geladenen Gäste und die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder zur Standweihe. Anwesend waren Bürgermeister Pierre Gilgenast, Bürgervorsteher Hans-Jürgen Ladwig, Amtsvorsteher Rudolf Ehlers, der Präsident des NDSB Gerhard Quast, die stellvertretende Landrätin Frau Hochheim, der 2. Vorsitzende des Kreisschützenverbandes RD-Eck. Jochen Arp sowie Vertreter von befreundeten Vereinen und Verbände.

Amtsvorsteher Rudolf Ehlers

Der Vorsitzende des SSC Fockbek Arno Wilhelm

Gäste und Vereinsmitglieder beim Umtrunk in der neuen Schießhalle

Einweihung der neuen Schießstände

Nach den Grußworten der Gäste gab der Bürgermeister Pierre Gilgenast und Bürgervorsteher Hans-Jürgen Ladwig die ersten Schüsse auf dem Kleinkaliber- und Luftgewehrstand ab.

Bürgermeister Pierre Gilgenast

Bürgervorsteher Hans Jürgen Ladwig

So sehen zwei zufriedene Kommunalpolitiker aus, die für ihre Gemeinde etwas Besonderes erreicht haben

Danach konnten sich die Gäste am reichhaltigen, von den Schützenfrauen ausgestattetem kalten Buffet stärken und in gemütlicher Runde den Neubau mit all seinen Einrichtungen besichtigen.

Gäste und Vereinsmitglieder fühlten sich schon heimisch

Das reichhaltige Büffet der Schützenfrauen

Werner Mohr verpasste dem Bauleiter, Herrn Pössel eine Schützenjacke

Für die musikalische Unterhaltung sorgte an diesem Tag der befreundete Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Fockbek.

Schießstände des SSC-Fockbek

Der Sportschützenclub von 1961 Fockbek e.V. verfügt über einen Luftgewehr- und Luftpistolenstand mit 12 Schießbahnen 10 à Meter. Alle Stände sind mit vollautomatischen Scheibenzuganlagen ausgerüstet; teilweise auf Armbrustbetrieb umschaltbar. Jeder Schießstand ist für Auflage- bzw. Freihandschützen umrüstbar.
Auch für Linksschützen lassen sich Erweiterungstische montieren und schaffen somit eine größere Ablagefläche. Des Weiteren verfügt der Schützenverein über einen Kleinkaliberstand mit 5 Bahnen à 50 Meter. Auch hier sind alle Schießbahnen mit vollautomatischen Scheibenzugvorrichtungen versehen. Jede Schießbahn verfügt zusätzlich über einen Monitor, der mit Hilfe einer Kamera das Scheibenbild überträgt. Alle Schießbahnen lassen sich auf 10 m-, 15 m- bzw. 25 m-Betrieb umstellen.
Für den 3-Stellungskampf (liegend, stehend, kniend) können spezielle Tische aufgestellt werden. Auch kann die Disziplin Freie Pistole 50 m geschossen werden.

Trainingszeiten

Montag	Bogentraining von 18.00 – 20.00 Uhr (Recurve-, Blank-, und Compound-Bogen)
Mittwoch	Jugendtraining von 16.00 – 19.30 Uhr Pistolenschießen – ab 19.00 Uhr (nur 25 Meter)
Donnerstag	Training für alle von 19.00 – 22.00 Uhr (Freie Pistole u. KK-Gewehr 50 Meter ,Luftpistole u. Gewehr)
Freitag	Bogentraining von 18.00 – 20.00 Uhr (Recurve-, Blank-, und Compound-Bogen)
Sonntag	Training für alle von 9.30 – 12.00 Uhr (Freie Pistole u. KK-Gewehr 50 Meter , Luftpistole u. Gewehr)

Vereinsbeitrag	
Jugendliche	30,00 Euro Jahresbeitrag (bis max. Ende der Ausbildung o.ä.)
Erwachsene	60,00 Euro Jahresbeitrag
Familienbeitrag	120,00 Euro Jahresbeitrag (2 Erwachsene plus Kinder bis 18 Jahre)

Arbeitsdienste müssen nicht abgeleistet werden!

Wie kommt der Aal in das Wappen des Sportschützenclubs?

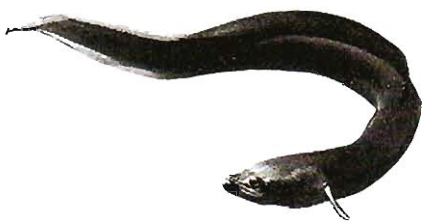
Bei allen Umzügen des Sportschützenclubs Fockbek wird immer der Aal, das Wappentier des Schützenclubs, als erstes präsentiert, erst dann folgen die Vereinsfahne und die Schützen.

Ich bin bei vielen Schützenumzügen von Schützen und Schaulustigen immer wieder gefragt worden, was der Schützenverein Fockek mit einem Aal als Wappentier zu tun hat.

Hier also die „Sage" über den Aal.
Einst setzten die Fockbeker einige Tonnen Salzheringe in den See, die sich dort vermehren sollten. Als sie aber später den See ablaufen ließen, war kein Hering mehr zu sehen. Nur ein dicker, fetter Aal ringelte sich im Schlick. Da glaubten sie, der Aal hätte alle Heringe aufgefressen und wollten ihn dafür bestrafen. Lange überlegten sie, welches die größte Strafe sei. Da rief schließlich einer von ihnen: „Wir wollen ihn ertränken!" Alle waren damit einverstanden. Sie setzten ihn ins Wasser, der Aal ringelte seinen Schwanz und schwamm davon. Da meinte einer der Fockbeker: „Kiek mal, wat he sik quält."

Ich hoffe, dass ich mit dieser „Sage" über den Aal im Fockbeker Schützenwappen, ein wenig zur Aufklärung beitragen konnte

Mit freundlichen Schützengruß
Harald Kistenmacher
2. Vorsitzender



Der Fockbeker Schützenverein hat bei seinen Umzügen immer das Wappentier den „Aal“ dabei

Umzug 2002 – Königspaar Werner Rohwer und Christel Pöppel

Umzug 2004 – Königspaar Gerhard Kröger und Helga Grimm

Umzug 2006 – Königspaar Erwin Friedrichs und Frauke Schladetsch

Umzug 2008 – Königspaar Manfred Bruhn und Christiane Schadwinkel

DANKE

Der Sportschützenclub Fockbek

bedankt sich auf diesem Wege bei allen

Inserenten, die unsere Festzeitschrift mit ihren

Annoncen unterstützt haben.

Ein weiterer besonderer Dank gilt den Mitgliedern

und Sponsoren für ihre großzügigen Zuwendungen,

ohne die das vielfältige Engagement in unserem Verein

in den vergangenen fünf Jahrenzehnten

kaum möglich gewesen wäre.

Herzlichen Dank!

Die Sportschützen des SSC Fockbek

Impressum

Herausgeber:	Sportschützenclub von 1961 Fockbek e.V.
Text:	Brigitte und Erwin Friedrichs, Harald Kistenmacher, Rüdiger Rohwer, Arno Wilhelm
Fotos:	Erwin Friedrichs, Harald Kistenmacher
Druck:	satz & layout, Büdelsdorf
Auflage:	500

Marschroute des Jubiläums-Umzuges am 3. September 2011

Abmarsch 16.00 Uhr Sportplatz am Krattredder.
Der Festumzug wird folgende Marschroute nehmen:
Krattredder – Friedhofsweg – Am Ochsenweg – Ostlandstraße – Hohner Straße – Hohner Berg Am Hünengrab – Reepen – Nachtigallenweg – Lerchenweg – Hohner Straße – Lütt Ecken – Pappelweg – Friedhofsweg – Krattredder
(evtl. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben)

Ausschreibung eines Girlandenwettbewerbs.

Im Rahmen des Festumzuges wird ein Girlandenwettbewerb ausgeschrieben.
Die Anwohner der oben genannten Straßen sind aufgerufen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Für die am besten ausgeschmückten Straßen werden folgende Preise vergeben:

1. Preis	30 Liter Bier
2. Preis	12,5 Liter Bier u. 1 Fl. Korn
3. Preis	12,5 Liter Bier
4. Preis	2 Fl. Korn
5. Preis	1 Fl. Korn

Eine neutrale Kommission wird am Samstag, den 3. September 2011 die ausgeschmückten Straßen bewerten.

Viel Glück wünscht der Vorstand des SSC Fockbek.

Sportschützenclub von 1961 Fockbek e.V.

Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Aufnahme in den Sportschützenclub v. 1961 Fockbek e.V.

Name: _____ Vorname: _____ geb. am: _____

Straße: _____ Nr.: _____ Ort: _____ _____

Meine Mitgliedschaft soll beginnen am: _____

Für interne Zwecke: Mitglied im NDSB seit: _____
Waffensachkundeprüfung: ja ☐ (bitte Fotokopie beifügen) nein ☐
Waffenbesitzkarten-Nr.: _____ ausgestellt vom: _____

Der jährliche Beitrag für alle Mitglieder über 18 Jahre beträgt zurzeit 60,00 €, für Jugendliche und Auszubildende 30,00 €, der Familienbeitrag beträgt 120,00 €.
Der Beitrag ist jährlich am Anfang des Jahres im Voraus auf das Konto des SSC Fockbek (Kto.-Nr.1600212, BLZ 21050170) bei der Förde Sparkasse zu überweisen, oder an den Kassierer zu zahlen.
Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des SSC Fockbek an. Die in diesem Antrag gemachten Angaben erkenne ich als für mich verbindlich an und erkläre mich außerdem damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten, die für vereinsinterne Zwecke notwendig sind, weitergegeben werden. sowie

Fockbek, den _____

Unterschrift: _____ _____
(Antragsteller) (Erziehungsberechtigter)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschrift:

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir jeweils zu zahlenden Beiträge für mich/mein Kind jährlich zu Lasten meines Kontos bei der

_____ _____ _____
(Kreditinstitut) (Konto-Nr.) (BLZ)

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____
(Unterschrift)

Angaben des Kontoinhabers:

Name: _____ Vorname: _____

Wohnort: _____ Straße: _____